

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 14

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werners kleiner Baukalender 1964. Von S. Hasenjäger unter Mitarbeit von W. Schumacher. 476 S. Düsseldorf 1963, Werner-Verlag GmbH. Preis (mit Einband aus flexibel Leinen) DM 9,80.

Die schweizerische Lösung der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Herausgegeben von der Vereinigung Schweizerischer Lebensversicherungs-Gesellschaften. 29 S. Zürich 1963, Selbstverlag der Vereinigung. Das Büchlein kann kostenlos bezogen werden.

Was man vom Prioritätsrecht wissen muss. Die Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums. 46 S. Gümligen/BE 1963, Verlag Neuheiten und Erfindungen. Preis Fr. 4.—.

Finanzierungen und Gründungen. Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung. Von E. E. Lienhart. 31 S. Gümligen/BE 1963, Verlag Neuheiten und Erfindungen. Preis Fr. 2.—.

Stahlbau-Profil. Herausgegeben vom Verein Deutscher Eisenhüttenleute in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Stahlverwendung. Bearbeitet von M. Schneider-Bürger. Elfte, neubearbeitete und erweiterte Auflage. 48 S. Düsseldorf 1963, Verlag Stahlisen mbH.

Pestalozzi-Kalender 1964 samt Schatzkästlein. Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. 504 S., wovon 40 farbig. Zürich 1963, Verlag Zentralsekretariat Pro Juventute. Preis Fr. 4,80.

Gedanken zum Bodenrecht und zur Bodenpolitik. Herausgegeben von der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung. 38 S. mit zahlreichen Abbildungen. Zürich 1963.

Considerazioni su Marte. — Brillamenti cromosferici e numeri relativi delle macchie solari (1947–1958). — Considerazioni sui valori massimi giornalieri dei numeri relativi delle macchie solari (R). Von A. Rima. Estratto dal «Bollettino della Società Astronomica Ticinese». Locarno 1963, Arti Grafiche Carminati.

Schweizerische Techniken — Technicums Suisses. Separatdruck aus «Schweizerische Technische Zeitschrift». 70 S. Wabern-Bern 1963, Verlag Büchler & Co. AG. Preis 2 Fr.

Wasserbedarf landwirtschaftlicher Nutztiere. Mengennormen. Von M. Pankrath. 99 S. mit 25 Diagrammen, 21 Tabellen und 2 Tafeln im Text. Leipzig 1963, S. Hirzel Verlag. Preis DM 10,70.

Die Bestimmung des Restaustenits in Werkzeugstahl nach dem Wirbelstromverfahren. Von J. Salokangas. 83. Publikation der Staatlichen Technischen Forschungsanstalt, Finnland. 16 S. mit zahlreichen Abbildungen. Helsinki 1963.

Mitteilungen

Das Magnetometer der «Sud-Aviation». Der genauen Messung des Erdmagnetfeldes kommt besondere Bedeutung zu. Sie vermittelt wertvolle Informationen über die Struktur und die Zusammensetzung der Erdkugel, der oberen Schichten der Atmosphäre, der Magnetosphäre, sowie über die Bewegungen der Elementarpartikeln im Weltraumvakuum und über die Sonnenaktivität. Die «Société Nationale Française de Constructions Aéronautiques Sud-Aviation» hat ein Magnetometer höchster Präzision entwickelt, dessen Arbeitsweise auf der dynamischen Polarisation der Atomkerne beruht. Die Anwendung dieses Korpuskularvorganges für die Messung von Magnetfeldern wurde durch Erkenntnisse von Professor Abragam vom Collège de France und durch die Arbeit eines Forscherteams des französischen Kernenergiekommissariats verbessert.

Paris—Wien elektrisch. Die grosse West-Ost-Magistrale, die Paris mit Wien über Saarbrücken — Stuttgart — München verbindet, ist jetzt durchgehend elektrisch befahrbar, da die Deutsche Bundesbahn die letzte Lücke im elektrischen Ausbau dieser Strecke mit der Fertigstellung des 63 km langen Abschnittes Kaiserslautern — Ludwigshafen (Rhein), geschlossen hat. Sowohl im internationalen Reise- und Güterverkehr als auch im Verkehr zwischen Saar und Rhein gewinnt diese Strecke immer mehr an Bedeutung. Ihr elektrischer Ausbau und die gleichzeitig vorgenommenen Verbesserungen an der Linienführung, am Oberbau und an den Bahnhofanlagen trugen dieser Entwicklung Rechnung. Die notwendige Erweiterung von zwölf Tunneln mit einer Länge von insgesamt etwa 3600 m stellte eine besondere Schwierigkeit dar.

Pneufahrzeuge für schweren Strassentransport. Die englische Firma Cranes Ltd, Dereham, Norfolk, hat neulich zwei Pneufahrzeuge entworfen und hergestellt, von denen das eine für eine Traglast von 157 t, das andere für eine solche von 212 t bemessen ist. Diese Fahrzeuge weisen 96 Räder auf, die zu zwei sechssachsigen Drehgestellen vereinigt sind. Eine ausführliche Beschreibung findet man in «The Engineer» vom 25. Okt. 1963, S. 692 u. ff.

Donaukraftwerk Aschach. Am 3. März 1964 konnte in diesem Werk (beschrieben in SBZ 1959, H. 28, S. 456) der

dritte Maschinensatz in das österreichische Verbundnetz zugeschaltet werden. Die Inbetriebnahme des letzten der vier Maschinensätze ist für Anfang April zu erwarten. Das Werk wird dann bei einer Ausbauleistung von 282 000 kW ein Regelarbeitsvermögen von 1680 Mio kWh aufweisen.

Persönliches. Das ehemalige Ingenieurbureau für Tiefbau Julius Schaffner in Aarau ist übernommen worden von unserem S. I. A.- und G. E. P.-Kollegen Hansheinrich Gassmann, dipl. Ing.

Nekrologe

† **J. Sigfrid Edström**, Masch.-Ing. G. E. P., von Stockholm, geboren am 21. November 1870, Eidg. Polytechnikum 1891 bis 1893, seit 1923 Vertreter der G. E. P. in Schweden, Präsident der ASEA, Ehrenpräsident des Int. Olympischen Komitees und Inhaber zahlreicher anderer Ehrungen, ist am 18. März gestorben. Ein Nachruf soll im G. E. P.-Bulletin Nr. 73 erscheinen, das die Mitglieder anfangs Mai dieses Jahres erhalten werden.

† **Otto Saladin**, Dr., Ing.-Chem., S. I. A., a. Direktor der Säurefabrik Schweizerhalle, in Muttenz, ist am 17. März 1964 im 77. Altersjahr gestorben.

† **Ernst Naef**, Dr. Ing.-Chem., G. E. P., von Brunnadern SG, geboren am 25. Mai 1885, Eidg. Polytechnikum 1905 bis 1909, gewesener Direktor der Astron-Glühlampenfabrik in Kriens LU, ist am 21. März 1964 entschlafen.

† **Otto Böhler**, Bau-Ing. S. I. A., alt Vorsteher des Architekturbüros des Allgemeinen Konsumvereins beider Basel, ist im März 1964 gestorben.

Wettbewerbe

- Katholische Heiligkreuz-Kirche in Bern-Tiefenau (SBZ 1963, H. 32, S. 584).** Zehn eingereichte Entwürfe; Ergebnis:
1. Preis (6000 Fr. u. Empfehlung zur Weiterbearbeitung) W. M. Förderer & H. Zwimpfer, Basel
 2. Preis (3000 Fr.) A. Egger, W. Peterhans, Bern
 3. Preis (1800 Fr.) L. Lothenbach & P. Gassner, Mitarbeiter W. Trutmann, Luzern
 4. Preis (1200 Fr.) O. Glaus, Mitarb. H. Kuhn, Zürich

Die Ausstellung im Pfarrsaal der Dreifaltigkeitskirche in Bern, Taubenstrasse 4, ist vom 7. bis 13. April zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag, Mittwoch und Samstag 9 bis 20 h, Donnerstag und Sonntag 9 bis 21 h, Freitag 9 bis 19 h, Montag 14 bis 21 h.

Ankündigungen

Jahrestagung 1964 der Fachgruppe Wasserchemie

Diese Veranstaltung findet am 26. und 27. Mai 1964 in Bad Wiessee, Kursaal des Jod-Schwefelbades, unter dem Vorsitz von Prof. Dr. W. Husmann, Essen, statt. Anschliessend an die Mitgliederversammlung (Beginn 8.30 h) folgen die Eröffnung der Tagung um 9.30 h und um 10.30 h bzw. 15 h die Vortragsveranstaltungen. Es sind insgesamt 12 Fachvorträge vorgesehen. Am Nachmittag des 27. Mai wird eine Busfahrt durchgeführt. Anfragen sind zu richten an den Vorsitzenden der Fachgruppe Wasserchemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker, Prof. Dr. W. Husmann, Essen-Stadtwald, Ahornzweig 1. Eintrittsgebühr 20 DM.

Kunstmuseum St. Gallen

Vom 4. April bis 3. Mai wird eine Ausstellung Willy Fries gezeigt.

Vortragskalender

Montag, 6. April. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.30 h im Klubzimmer I, I. Stock, Kongresshaus Zürich, Eingang Seeseite. Dipl.-Ing. Heinz Weyl, Beigeordneter beim Verband Grossraum Hannover: «Regionalplanung in westdeutschen Ballungsräumen, dargestellt an den Beispielen Ruhrgebiet und Grossraum Hannover».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.